

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeines über Wertpapiere</b> . . . . .	11
1. Was versteht man unter dem Begriff „Wertpapiere“? . . . . .	11
2. Wie unterscheidet man die einzelnen Wertpapiergruppen? . . . . .	11
a) nach dem verbrieften Recht . . . . .	11
b) nach der Art der Übertragung . . . . .	11
c) nach dem Ertrag . . . . .	12
d) nach der Laufzeit . . . . .	13
<b>Gläubigerpapiere</b> . . . . .	15
1. Was versteht man unter „Gläubigerpapieren“? . . . . .	15
2. Welche Rückzahlungsmodalitäten sind möglich? . . . . .	15
a) fester Rückzahlungstermin . . . . .	15
b) Auslosung . . . . .	15
c) Kündigung . . . . .	16
d) Rückkauf . . . . .	16
3. Was bedeutet Konvertierung (Konversion) von Schuldverschreibungen? . . . . .	17
4. Welche Arten der Verzinsung sind zu unterscheiden? . . . . .	17
a) Nominalverzinsung . . . . .	17
b) laufende Verzinsung . . . . .	18
c) Effektivverzinsung . . . . .	18
5. Welche Emittenten beschaffen sich durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen Kapital? . . . . .	19
a) die öffentliche Hand . . . . .	19
b) private und öffentlich-rechtliche Hypothekenbanken . . . . .	20
c) Landesbanken-Girozentralen . . . . .	21
d) Industrie, Banken und Sparkassen . . . . .	22
e) Kreditinstitute mit Sonderaufgaben . . . . .	23
f) ausländische Emittenten . . . . .	25
6. Welche Papiere sind als Sonderformen der Schuldverschreibungen zu bezeichnen? . . . . .	26
a) Wandelschuldverschreibungen . . . . .	26
b) Optionsanleihen . . . . .	26
c) Gewinnschuldverschreibungen . . . . .	28
d) Genußscheine . . . . .	28
e) Floating Rate Notes (FRN) . . . . .	29
f) Zero-Bonds . . . . .	30

g) Doppelwährungsanleihen . . . . .	30
h) Anleihen in Verbindung mit einem Swap . . . . .	30
7. Was sind „Schuldscheine“? . . . . .	31
8. Wie werden Erträge und Kursgewinne aus Schuldverschreibungen steuerlich behandelt? . . . . .	31
a) Steuerbegünstigte Schuldverschreibungen . . . . .	32
b) Tarifbesteuerte Schuldverschreibungen . . . . .	32
c) Realisierte Kursgewinne . . . . .	32
 <b>Anteilpapiere . . . . .</b>	 33
1. Was versteht man unter einer „Aktie“? . . . . .	33
a) Welche Rechtsgrundlage ist für die AG maßgeblich? . . . . .	33
b) Wie heißen die Organe der AG und welche Aufgaben haben sie? . . . . .	33
c) Welche Rechte und Pflichten hat ein Aktionär? . . . . .	34
d) Was sollte man über die Hauptversammlung wissen? . . . . .	35
e) Wie werden die Erträge und Kursgewinne aus Aktien steuerlich behandelt? . . . . .	37
f) Welche Arten von Aktien gibt es? . . . . .	39
– Stammaktien . . . . .	39
– Vorzugsaktien . . . . .	39
– Junge Aktien . . . . .	39
– Berichtigungsaktien . . . . .	39
– Belegschaftsaktien . . . . .	40
– Vinkulierte Namensaktien . . . . .	40
2. Welche analytischen Hilfsmittel bedient man sich bei der Auswahl einer Aktienanlage? . . . . .	40
3. Was versteht man unter dem Begriff „Investmentzertifikat“? . . . . .	43
a) Welche Rechtsgrundlage besteht für Investmentzertifikate? . . . . .	43
b) Welche Bestimmungen des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) sind für die Sondervermögen (Fonds) von besonderer Wichtigkeit? . . . . .	43
c) Nach welchen Merkmalen werden Investmentzertifikate unterschieden? . . . . .	44
d) Wie werden Investmentzertifikate vertrieben? . . . . .	45
e) Wie werden die Preise der Investmentzertifikate errechnet? . . . . .	46
f) Was bedeutet „Splitting“? . . . . .	47
g) Wie müssen Erträge aus in- und ausländischen Investmentzertifikaten versteuert werden? . . . . .	47
4. Was sind „Immobilienfonds“ und welche Formen werden unterschieden?	48
a) offene Immobilienfonds . . . . .	48
b) geschlossene Immobilienfonds . . . . .	49

<b>Emissions- und Konsortialsgeschäft</b> . . . . .	53
1. Welche Voraussetzungen müssen vor der Ausgabe von Schuldverschreibungen erfüllt werden? . . . . .	53
a) Staatliche Genehmigung . . . . .	53
b) Zentraler Kapitalmarktausschuß . . . . .	53
c) Ausschuß für Kreditfragen der öffentlichen Hand . . . . .	54
2. Welche Emissionsarten sind möglich? . . . . .	54
a) Selbstemission . . . . .	54
b) Fremdemission . . . . .	54
3. Welche Methoden der Unterbringung neuer Emissionen sind zu unterscheiden? . . . . .	55
a) Öffentliche Zeichnung . . . . .	56
b) Freihändiger Verkauf . . . . .	56
c) Tenderverfahren . . . . .	56
4. Wie werden Aktien ausgegeben? . . . . .	57
a) Wie erfolgt die Emission bei Gründung oder Umwandlung? . . . . .	57
b) Welche Maßnahmen dienen der Kapitalerhöhung und -berichtigung? . . . . .	57
 <b>Wertpapierhandel</b> . . . . .	63
1. Wie können Wertpapiere gehandelt werden? . . . . .	63
a) Was versteht man unter „börsenmäßigem Handel“? . . . . .	63
b) Was ist eine Börse? . . . . .	63
c) Wie ist das Börsenwesen in der Bundesrepublik Deutschland strukturiert? . . . . .	63
d) Wie ist die Organisation der Wertpapierbörsen aufgebaut? . . . . .	64
e) Welche Arten des Handels und welche Märkte kennt man an der Börse? . . . . .	66
f) Was ist „amtlicher Handel“? . . . . .	67
g) Was ist „Geregelter Markt“? . . . . .	71
h) Was ist „Freiverkehr“? . . . . .	71
i) Was ist „Optionshandel“? . . . . .	72
k) Was ist IBIS? . . . . .	78
l) Was ist unter „außerbörslichem Handel“ zu verstehen? . . . . .	78
2. Wie werden Kauf- und Verkaufsaufträge erteilt? . . . . .	79
3. Wie werden Kauf- und Verkaufsaufträge abgewickelt? . . . . .	81
a) Kommissionsgeschäft . . . . .	81
b) Kommissionsgeschäft durch Selbsteintritt . . . . .	82
c) Eigenhändlergeschäfte . . . . .	82
Wertpapier-Kauf- und Verkaufsaufträge und die entsprechenden Abrechnungen (Beispiele) . . . . .	83

<b>Depotgeschäft</b> . . . . .	93
1. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „geschlossenes Depot“? . . . . .	93
a) Annahme von Verwahrstücken . . . . .	93
b) Vermietung von Schließfächern . . . . .	93
2. Was versteht man unter dem „offenen Depot“? . . . . .	94
a) Welche gesetzliche Grundlage besteht für offene Depots? . . . . .	94
b) Welche Verwahrungsarten regelt das Depotgesetz? . . . . .	95
c) Welche Verwahrungsbücher müssen von den Kreditinstituten geführt werden? . . . . .	102
<b>Prüfungsaufgaben</b> . . . . .	105
Teil I: Aufgaben . . . . .	106
Teil II: Lösungen . . . . .	116